

Apfel



Eifeler Rambur

OB-103797

Auch als "Bärauer" gefunden. Einst verbreitete Sorte. Starkwüchsig. Gross, breit-kugelförmig, mit starker Rippung. Grün, mit verwaschener, roter Deckfarbe. Süss, sehr fest und knackig, fein aromatisch. Reift M10, lagerbar bis E11. Robust, auch für Höhenlagen.



Göggeliapfel

OB-12718

In Männedorf (ZH) 1985 als 30-jähriger Baum entdeckt. Mittelgrosse bis grosse Frucht. Sehr guter Tafelapfel, auch für Küche und Most geeignet. Ernte E8, Lagerung bis A10.



Grabenapfel

OB-104008

Lokalsorte aus Egerkingen (SO). Mittelgross, meist kegelförmig, grüngelb, manchmal mit einer schwach rosaroten Deckfarbe. Mittelfest mit angenehmer Textur, saftig, leicht säuerlich mit gutem Aroma. Pflückreif M9. Guter Tafelapfel.

Hanger Süssapfel

OB-20010

Vom Verein Edelchrüslers in Ormalingen BL auf einem jungen, wüchsigen Baum erhaltene, schöne Süssapfelsorte. Die Sorte stammt aus der Nordwestschweiz. Kräftig rot gestreift, regelmässig, mittelgross. Pflückreife A10, Lagerfähigkeit bis Ende Jahr.

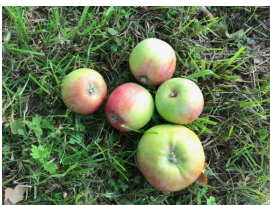
Nur als Edelreiser erhältlich



Hochwieser

OB-104145

Alte, unbekannte Sorte mit einzigartiger Genetik. Aufrechter Wuchs, starke Verzweigung, gute Garnierung, mittlere Stabilität. Herbstapfel mit roten Äderchen, feinem Duft und angenehm-sauerm Geschmack. Allzweckapfel. Reifezeit E8 bis A9.



Ilzer Rosenapfel

OB-22974

Entstand um 1840 in Österreich. Kleine bis mittelgrosse Frucht. Glatte, glänzende Schale. Grüngelb, typisch rosarote Deckfarbe. Saftig, leicht parfümiert, knackig und als Tafel-, Most- und Allzweckapfel empfehlenswert. Für höhere Lagen geeignet. Robuste Sorte.



Kernacher

OB-12169

Im Kanton Zürich seit dem 18. Jhd. verbreiteter Allzweckapfel. Eignet sich zum Dörren, Kochen, Mosten und zum Rohgenuss. Erntereif im Oktober, lagerfähig bis März.



Mouillerou

OB-100096

Wird auch "Süsse von Seedorf" genannt. Sehr grosse Frucht, breiter als hoch, mit grüner Schale, bei Sonneneinstrahlung gelb und rosa. Grünlich-weisses Fleisch, süss, saftig und zart. Frühreifer Apfel, bis E10 lagerbar.



Muskierte Gelbe Reinette

OB-32922

Stammt aus Frankreich, erstmals von M. Oberdieck 1865 beschrieben. Kleiner Lederapfel, der im Lager bald schrumpft. Mit kräftiger Säure und Gewürz. Allzweckapfel. Ernte E10, Lagerung 12-2.



Pfarrer

OB-32403

In Boltigen aus einem Pfarrgarten. Frucht mittel bis gross, kugelförmig, grüngelb bis gelb mit einer verwaschenen, roten Deckfarbe. Fleisch fest, mittelgrob, knackig, saftig und aromatisch. Tafel-, Koch- und Mostapfel. Pflückreif M8, haltbar bis 9.



Reinette vom Kilchenweg

OB-104270

Alte, unbekannte Sorte mit mittlerer Wuchsstärke, feinen Ruten und flattriger Stabilität. Reinettenartige, grüngelbe Frucht mit roter Deckfarbe. Raue Schale, cremeweisses Fleisch mit gutem Aroma. Süss mit eher wenig Säure.



Saurer Striefeler

OB-103986

Im Emmental seit dem 17. Jh. verbreitet. Frucht mittel bis gross, breit kugel-kegelförmig, grüngelb mit einer intensiv roten Deckfarbe. Fest, knackig, saftig, sauer und fein aromatisch. Pflückreif A8 bis M8, lagerbar bis 11. Most- und Allzweckapfel.



Tape Cul

OB-100094

Stammt aus den Cevennen. Mittlere Grösse bei langgezogener Form, die an einen Fasskorken erinnert. Grundfarbe gelb mit orangerosa Deckfarbe überzogen und sonnseitig rot gestreift ist. Fruchtfleisch zart und süss mit charakteristischem Aroma.

Birne



Blutbirne Magden

OB-105580

Eine Blutbirne, welche bei der Obstinventarisierung in Magden AG gefunden wurde und bisher keiner anderen Sorte entspricht. Genetisch einzigartig.

Angebote Pflanzgut: Toni Suter Baumschule



Furner

OB-105702

Wahrscheinlich eine Lokalsorte aus Wynigen BE. Wuchs schwach bis mittel, hängend. Kleine, grüne, ziemlich süsse Frucht. Wird schnell teigig. Reift Mitte August und ist nur kurz lagerbar.



Maria Himmelfahrtbirne

OB-103733

1863 in Frankreich aus Samen gezogen. Zitronengelbe, grosse, unterschiedlich geformte Frühbirne mit süsslichem Geschmack. Reift Ende August bis Anfang September und hält sich länger als andere Frühbirnen. Gut geeignet als Einmachfrucht.

Nur als Edelreiser erhältlich



Mockenholzbirne

OB-10343

Mostbirne, um 1800 in Sulgen (Thurgau) entstanden. Frucht klein, länglich, gelblich. Hoher Gerbstoffgehalt (Scheidbirne), auch in teigigem Zustand nicht geniessbar. Reift A10-M10. Nur zur Mostherstellung geeignet.

Angebote Pflanzgut: Bio-Baumschule Weidli



Poire Ro

OB-10627

Aus Vétroz VS. Wuchsstärke mittel. Kleine, kugel- bis zwiebelartige Birne mit grüner Grundfarbe. Dunkelrote bis violette, punktierte Deckfarbe. Berostung gering. Ernte M10. Fein aromatisch, mild, wenig Säure, kaum adstringierend. Tafel- und Küchenbirne.



Président Héron

OB-10418

In F um 1894 entstanden. Mittelschwacher Wuchs. Mittel bis gross, ziemlich regelmässig, stumpfkegelförmig. Haut hellgelb, grossflächig berostet. Weich, saftig, würziges Aroma mit eigenem Charakter. Genussreif 10-11, bis 12 haltbar. Relativ robust.

Angebote Pflanzgut: Toni Suter Baumschule; Bio Baumschule und Gärtnerei Neckertal GmbH



Richlisbirne

OB-10442

Lokalsorte aus dem Kanton St. Gallen. Sehr ertragreiche, wenig alternanzanfällige Most- und Tafelbirne mit gelbroten, kleinen Früchten. Stiele mittellang, Laub immer sattgrün.

Angebote Pflanzgut: Bio Baumschule und Gärtnerei Neckertal GmbH



Windsor

OB-35861

Alte englische Sorte, erstmals 1629 beschrieben. Starkwüchsiger Baum mit guter Garnierung. Grosse, grüne Frucht. Anfangs herb, wenn sie gelb wird, ist sie bereits teigig. Reift Anfang bis Mitte September. Tafel- und Allzweckfrucht.

Nur als Edelreiser erhältlich

Kirsche



Lochmattkirsche

OB-32673

War früher im Thunerseegebiet verbreitet. Schrotschussanfällig. Frucht mittelgross, tiefschwarz, glänzend, wenig platzempfindlich. Fleisch eher weich, saftig, süss-säuerlich, kräftig gewürzt, leicht bitter. Reift mittelspät. Tafel-, Konservenkirsche.



Mammerner Kurzstiel

OB-21740

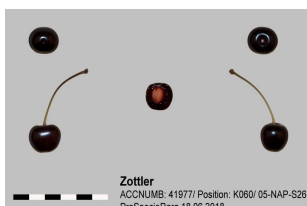
In Mammern (TG) gefunden, auch 'Schöne von Orléans' genannt. Gross, nierenförmig-flachkugelig, dunkelrot bis schwarz, stark glänzend. Fest, trocken bis mittelsaftig, eher süss und mit gutem Geschmack. Reift mittel bis spät, Tafelkirsche.

Angebote Pflanzgut: Toni Suter Baumschule

Späte Bernhardzeller

OB-103918

In Bernhardzell SG gefunden. Bisher eine einzigartige Genetik. Scheint wenig anfällig auf Schrotschuss und Monilia. Tafel- und Konservenkirsche.

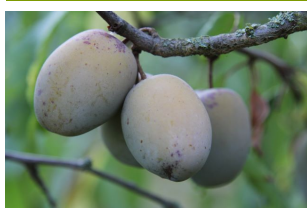


Zottler

OB-13536

Es handelt sich um eine fruchtbare Sorte aus der Innerschweiz, welche noch detailliert beschrieben werden muss. Sie wurde im Rahmen des Kirschensorteninventars der Nordwest- und Zentralschweiz Ende der 90er Jahre entdeckt.

Pflaume



Breda

OB-105639

Pflaumensorte mit bisher einzigartiger Genetik. Gelbgrüne, mittelgrosse bis grosse Pflaume. Weiss bereift, Steinlöslich.



Bürki Frühzwetschge

OB-32733

Lokalsorte, wurde in Wohlen (BE) gefunden. Frucht klein, elliptisch bis eiförmig, gelb-grün mit einer stark violetten bis schwarzen Deckfarbe. Fleisch mittel bis fest, süss und aromatisch. Reift A8 bis M8. Brenn-, Tafel- oder Backsorte.

Chirquity

OB-100070

Französische Sorte aus Landes, südlich von Bordeaux. Früchte klein, schwarz mit rötlichem Schimmer. Intensives Aroma, süss, saftig. Blüht früh, allgemein robust und selbstfruchtbar. Reift M7, fällt nicht vom Baum. Gute Tafel- und Dörripflaume.

Dame Aubert

OB-105849

Die Sorte stammt wahrscheinlich aus Frankreich, eine genaue Herkunft ist nicht bekannt. Grosse, gelbe Pflaume mit weisser Bereifung. Reife im September, bei Vollreife wird sie etwas fade.



Eierpflaume Fahrni

OB-105691

Alte Sorte, in Fahrni bei Thun gefunden. Grosse, hellblaue, leicht rötliche Pflaume. Süss mit säuerlicher Schale. Ertragreich, relativ robust. Reife über einen längeren Zeitraum im August, eignet sich als Tafel-, Brenn- oder Verarbeitungspflaume.

Nur als Edelreiser erhältlich



Ente Bleue

OB-100064

Blaue Pflaumensorte mit bisher einzigartiger Genetik. Weitere Beschreibungen der Sorte in Bearbeitung.



Prune Nînzèreche

OB-32753

Ursprünglich aus Nendaz. Wurde vor allem von Kindern nach dem ersten Frost sehr geschätzt. Runde, blau-schwarze, saure Frucht. Nach dem ersten Frost süss und gut vom Kern lösbar. In Savièse bleiben sie bis Weihnachten am Baum.

Angebote Pflanzgut: Toni Suter Baumschule



Pruneau de Saint Léonard

OB-100067

Sorte mit Tradition aus Frankreich. Frucht klein bis mittelgross, rund und mit dunkelvioletter Deckfarbe. Fleisch gelblich-grün, sehr saftig und süss. Reife E8 bis A9, gute Tafelpflaume oder zum Dörren mit gutem Ertrag.



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren

Fondation suisse pour
la diversité patrimoniale
et génétique liée aux
végétaux et aux animaux

Fondazione svizzera
per la diversità socio-
culturale e genetica dei
vegetali e degli animali

Bestellung Rote Liste Sorten 2025/2026

Sie können die Bestellung auch direkt per Email an roteliste@prospecierara.ch schreiben, ohne das Formular zu benutzen.

Bitte geben Sie für die Bestellung den Sortennamen und die gewünschte Baumform (Hoch-, Mittel-, oder Niederstamm) an. Es können auch nur Edelreiser bestellt werden.

Name/Vorname

Strasse/Hausnr.

PLZ/Ort

E-Mail

Tel. Nr.

Datum, Unterschrift*

*Die Bestellung ist verbindlich!

Richtpreise: Edelreiser CHF 6.- pro Stück; verkaufsfertiger Baum je nach Form und Anzahl Sorten zwischen CHF 60.- bis 120.-; allenfalls noch Zuschlag bei Mehrsortenbäume. Zuzüglich Versand-/Lieferkosten. Die Preishoheit liegt bei den Baumschulen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die bestellte ProSpecieRara-Sorte weder für gewerbliche Zwecke noch für die Züchtung oder/und zu Forschungszwecken verwende oder zu diesen Zwecken an Dritte weitergebe.

Bestellung bis **31. Dezember 2025 einsenden** an:

Florian Bärtschi, Projektleiter Obst, roteliste@prospecierara.ch, 061 545 99 13

Besten Dank für Ihre aktive Unterstützung!